Taunus Trust

mit dem Teilfonds

Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced

JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2022

R.C.S. Luxembourg K542

Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung
in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement (FCP)

Verwaltungsgesellschaft

IPConcept

R.C.S. Luxembourg B 82 183

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced		
Geografische Länderaufteilung und wirtschaftliche Aufteilung	Seite	3-4
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	5
Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	7
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022	Seite	8
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2022 (Anhang)	Seite	13
Prüfungsvermerk	Seite	19
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite	22
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	24

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

BERICHT ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

Der Fondsmanager berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Rückblick
2022 bot zwar in vielerlei Hinsicht spannende Entwicklungen, für Anleger allerdings wenig Erfreuliches. Das globale Anlageumfeld war von der zunehmend nachlassenden konjunkturellen Dynamik bei hartnäckig hohen Inflationsraten geprägt. Letztere führten zu einem deutlichen Richtungswechsel der Notenbanken hin zu einer restriktiven Geldpolitik. Entsprechend stiegen die Zinsniveaus weltweit stark an, was nahezu alle Anlageklassen deutlich unter Druck brachte. Dadurch war auch eine ausgewogene und diversifizierte Portfoliokonstruktion im zurückliegenden Jahr ausnahmsweise wenig erfolgreich, denn sowohl Risikoaktiva als auch vermeintlich defensive Anlagen verloren deutlich an Wert. Per Saldo verzeichnete der MSCI Welt Aktienindex in EUR ein Minus von 12,6%, aber auch der FTSE EuroBIG Anleihenindex für EUR-Emittenten schloss mit einem Verlust von 17,2% ab. Allein Rohstoffe konnten 2022 an Wert zulegen, der Dow Jones UBS Rohstoffindex verzeichnete ein Plus von 23,3%, wobei Energierohstoffe sich deutlich verteuerten, während Gold zurückblieb. Zudem wertete der USD gegenüber anderen Währungen deutlich auf, u.a. gegen den EUR um 6,2%. Trotz des festen Dollars verloren US-Aktien aus Sicht des EUR-Investors überproportional. So gab der S&P 500 Index aus den USA 14,4% in EUR nach, der EuroStoxx50 hingegen 11,7% und der japanische Aktienmarkt (MSCI Japan) trotz des schwächeren JPY 11,1%. Auch Schwellenländer-Aktien (MSCI Emerging Markets) verloren überdurchschnittlich mit -14,8% in EUR. Bemerkenswert war überdies der Favoritenwechsel an den Aktienmärkten weg von den wachstumsstarken, aber hoch bewerteten Lieblingen der Vorjahre hin zu günstiger bewerteten Substanztiteln. An den Anleihemärkten verloren indes die EUR-Staatsanleihen mit 18,5% mehr an Wert als vermeintlich risikoreichere Unternehmensanleihen (Barclays Euro High Yield Index -10,7%) oder Emittenten aus Schwellenländern (JPM EMBI Global Diversified Index -12,7% in EUR). Immerhin führten die fallenden Kurse von Anleihen und Aktien bei gleichzeitig noch steigenden Unternehmensgewinnen zu günstigeren Aktienbewertungen und endlich auch wieder attraktiveren laufenden Renditen für Festverzinsliche, was für das kommende Anlagejahr zuversichtlich stimmt.

Der Fonds TT Multi Assets Balanced sucht als Multi-Asset-Fonds weltweit nach attraktiven Anlagechancen in Aktien-, Anleihen- und Rohstoffmärkten. Ohne eine feste Bindung an eine Benchmark verfolgt der Fondsmanager eine absolute Rendite als Ziel und kann flexibel und wertorientiert in ausgewählte Anlagesegmente über Einzeltitel, ETFs und aktive Fonds investieren. Die I-Tranche des TT Multi Assets Balanced erzielte im Geschäftsjahr 2022 eine negative Performance von -11,8%, die am 14.03.2022 neu aufgelegte P-Tranche ein Minus von 6,9%. Das Volumen des Fonds fiel aufgrund der Wertentwicklung auf 26,3 Mio. EUR zum Berichtsstichtag. Der Anlageschwerpunkt des Fonds lag im Berichtszeitraum in ausgewählten Aktien und Anleihen, ergänzt durch aktiv gemanagte Publikumsfonds sowie passive Indexfonds.

Ausblick
Das Marktumfeld für 2023 dürfte vor diesem Hintergrund anspruchsvoll und nervös bleiben, denn sowohl der wirtschaftliche Abschwung als auch die weiterhin hohen Inflationsraten werden die kommenden Quartale zunächst noch prägen. Die Notenbanken müssen zur Eindämmung der Preissteigerungen weiterhin restriktiv agieren, auch wenn dies die Wirtschaft zunehmend belastet. Insofern sind weitere Leitzinsanhebungen wahrscheinlich, wenngleich nicht mehr im Tempo des vergangenen Jahres. Dies sollte ebenso wie die Rezessionserwartungen den Druck auf die Festverzinslichen abschwächen. Und deren deutlich gestiegene Renditen bieten einen stabilen Puffer bei weiter steigenden Zinsen. Die fortgesetzte konjunkturelle Abkühlung dürfte sich indes spürbar bei den Unternehmensergebnissen niederschlagen. 2022 konnten die Unternehmensgewinne noch deutlich steigen und die schwachen Aktienmarktergebnisse resultierten primär aus einer Bewertungsanpassung im Rahmen steigender Zinsen. Aber im kommenden Jahr wird die schwache Konjunktur die Umsatzsteigerungen begrenzen und die noch anhaltende Kosteninflation wird sich nur erschwert auf die Abnehmer überwälzen lassen. Dies sollte zu sinkenden Margen und überproportional rückläufigen Gewinnen führen.

Insofern erscheint das Anlageumfeld auf den ersten Blick nicht unbedingt erfreulich, aber hierin liegt auch die Chance für 2023. Denn zwar wissen Anleger, dass Geldanlagen risikobehaftet sind, doch wenn die Risiken so „offensichtlich“ und vielfältig erscheinen wie aktuell, sind sie in Summe verunsichert und halten sich in der Anlage zurück. Dies führt dann zu einer Korrektur der Börsenkurse, wie es 2022 zu beobachten war. Aktien haben deutlich korrigiert und sind weiterhin attraktiv bewertet, vor allem außerhalb des eher hoch bewerteten Leitmarktes USA. Zudem bieten sich auch im festverzinslichen Bereich wieder zunehmend Alternativen. Vor allem höherverzinsliche Unternehmensanleihen notieren auf den aktuellen Kursniveaus wieder mit hohen einstelligen Renditen und versprechen damit eine besser planbare Performance. Auch hatten risikobehaftete Anlagen wie Aktien oder Hochzinsanleihen historisch äußerst selten ein schwaches Anlagejahr, wenn bereits das Vorjahr negativ abgeschlossen wurde. Und in der Vergangenheit konnten Risikoaktiva, v.a. Aktien deutlich früher zur Erholung ansetzen als die Wirtschaft, denn die Börsen reagieren sehr frühzeitig auf erste Anzeichen wirtschaftlicher Änderungen. Daher ergeben sich regelmäßig höhere Folgerenditen bei Aktienkäufen in Rezessionsphasen. Entsprechend sind wir für das Kapitalmarktjahr 2023 positiv gestimmt. Zum einen gibt es wieder Zinsen zu verdienen und Festverzinsliche können endlich wieder zur Rendite des Portfolios beitragen statt „nur“ die Schwankungen abzufedern. Und zum anderen bieten diverse risikobehaftete Anlagen endlich wieder attraktive Alternativen zu Aktien. Letztere sollten zudem nach den deutlichen Korrekturen wieder mehr Renditepotential für die Anleger bieten.

Strassen, im Januar 2023 — Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced

Jahresbericht
1. Januar 2022 - 31. Dezember 2022

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Anteilklasse I	**Anteilklasse P**
WP-Kenn-Nr.:	A1T7BG	A3DENE
ISIN-Code:	LU0908857666	LU2444742683
Ausgabeaufschlag:	keiner	bis zu 3%
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,09 % p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	0,09 % p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds
Mindestfolgeanlage:	keine	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend	ausschüttend
Währung:	EUR	EUR

Geografische Länderaufteilung [1)]

Irland	23,03 %
Luxemburg	22,58 %
Vereinigte Staaten von Amerika	18,52 %
Deutschland	11,63 %
Niederlande	5,24 %
Frankreich	4,75 %
Vereinigtes Königreich	2,03 %
Spanien	1,62 %
Belgien	1,36 %
Türkei	1,13 %
Mexiko	1,10 %
Schweiz	0,96 %
Cayman Inseln	0,80 %
Wertpapiervermögen	94,75 %
Bankguthaben [2)]	5,03 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,22 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
2) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced

Wirtschaftliche Aufteilung [1)]

Investmentfondsanteile	47,04 %
Verbraucherdienste	6,72 %
Staatsanleihen	4,85 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	4,21 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	4,12 %
Versicherungen	3,22 %
Energie	3,18 %
Automobile & Komponenten	3,02 %
Media & Entertainment	2,78 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	2,58 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,14 %
Groß- und Einzelhandel	1,92 %
Software & Dienste	1,86 %
Diversifizierte Finanzdienste	1,85 %
Versorgungsbetriebe	1,25 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,07 %
Banken	1,00 %
Transportwesen	0,85 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,81 %
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel	0,28 %
Wertpapiervermögen	94,75 %
Bankguthaben [2)]	5,03 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,22 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Anteilklasse I

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2020	24,45	183.218	1.389,50	133,46
31.12.2021	29,63	203.697	2.744,92	145,45
31.12.2022	26,22	208.654	737,18	125,69

Entwicklung seit Auflage

Anteilklasse P

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
14.03.2022	Auflage	-	-	100,00
31.12.2022	0,09	1.000	100,00	93,14

[1)] Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

[2)] Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2022

	EUR
Wertpapiervermögen	24.944.551,14
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 25.515.803,03)	
Bankguthaben [1]	1.323.875,64
Zinsforderungen	78.363,36
Dividendenforderungen	7.834,66
	26.354.624,80
Sonstige Passiva [2]	-36.753,11
	-36.753,11
Netto-Teilfondsvermögen	**26.317.871,69**

Zurechnung auf die Anteilklassen

Anteilklasse I

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	26.224.727,00 EUR
Umlaufende Anteile	208.654,027
Anteilwert	125,69 EUR

Anteilklasse P

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	93.144,69 EUR
Umlaufende Anteile	1.000,000
Anteilwert	93,14 EUR

[1] Siehe Erläuterungen zum Bericht.

[2] Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Prüfungskosten und Fondsmanagementvergütung.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

	Total EUR	Anteilklasse I EUR	Anteilklasse P EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	29.628.105,55	29.628.105,55	0,00
Ordentlicher Nettoertrag	27.030,75	27.263,87	-233,12
Ertrags- und Aufwandsausgleich	216,43	216,43	0,00
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	1.844.926,96	1.744.926,96	100.000,00
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-1.007.751,04	-1.007.751,04	0,00
Realisierte Gewinne	1.609.489,86	1.605.471,88	4.017,98
Realisierte Verluste	-557.325,16	-555.420,24	-1.904,92
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-2.903.711,31	-2.898.047,38	-5.663,93
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-1.714.264,76	-1.711.193,44	-3.071,32
Ausschüttung	-608.845,59	-608.845,59	0,00
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	**26.317.871,69**	**26.224.727,00**	**93.144,69**

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Anteilklasse I Stück	Anteilklasse P Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	203.697,000	0,000
Ausgegebene Anteile	12.543,027	1.000,000
Zurückgenommene Anteile	-7.586,000	0,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	**208.654,027**	**1.000,000**

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

	Total EUR	Anteilklasse I EUR	Anteilklasse P EUR
Erträge			
Dividenden	192.609,70	191.997,76	611,94
Erträge aus Investmentanteilen	18.147,34	18.082,89	64,45
Zinsen auf Anleihen	61.155,75	60.969,94	185,81
Bankzinsen	68,16	61,91	6,25
Sonstige Erträge	494,87	493,12	1,75
Ertragsausgleich	-451,30	-451,30	0,00
Erträge insgesamt	**272.024,52**	**271.154,32**	**870,20**
Aufwendungen			
Zinsaufwendungen	-1.239,52	-1.235,16	-4,36
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung	-141.995,76	-141.162,54	-833,22
Verwahrstellenvergütung	-22.707,41	-22.644,58	-62,83
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-17.887,77	-17.837,91	-49,86
Taxe d'abonnement	-11.826,32	-11.793,54	-32,78
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-18.784,40	-18.723,40	-61,00
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-6.229,55	-6.207,36	-22,19
Register- und Transferstellenvergütung	-4.035,00	-4.023,38	-11,62
Staatliche Gebühren	-9.497,55	-9.497,21	-0,34
Sonstige Aufwendungen [1]	-11.025,36	-11.000,24	-25,12
Aufwandsausgleich	234,87	234,87	0,00
Aufwendungen insgesamt	**-244.993,77**	**-243.890,45**	**-1.103,32**
Ordentlicher Nettoertrag / Nettoaufwand	**27.030,75**	**27.263,87**	**-233,12**
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt [2]	**15.419,72**		
Total Expense Ratio in Prozent [2]		**0,88**	**1,15 [3]**

[1] Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und allgemeinen Verwaltungskosten.

[2] Siehe Erläuterungen zum Bericht.

[3] Für den Zeitraum vom 15. März 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV [1]
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Belgien								
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./NV	EUR	0	0	6.300	56,9800	358.974,00	1,36
							358.974,00	**1,36**
Cayman Inseln								
KYG017191142	Alibaba Group Holding Ltd.	HKD	8.500	0	20.500	85,5500	210.988,07	0,80
							210.988,07	**0,80**
Deutschland								
DE000BASF111	BASF SE	EUR	6.375	0	6.375	46,7600	298.095,00	1,13
DE0005158703	Bechtle AG	EUR	4.500	0	7.260	33,4500	242.847,00	0,92
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	EUR	2.300	0	10.700	26,2800	281.196,00	1,07
DE000A161N30	GRENKE AG	EUR	3.500	0	12.000	19,5200	234.240,00	0,89
							1.056.378,00	**4,01**
Frankreich								
FR0000130403	Christian Dior SE	EUR	150	165	625	693,5000	433.437,50	1,65
FR0014008VX5	EuroAPI SAS	EUR	196	1	195	13,8900	2.708,55	0,01
FR0000120578	Sanofi S.A.	EUR	0	1.030	4.500	90,9800	409.410,00	1,56
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	EUR	0	0	13.500	24,3500	328.725,00	1,25
							1.174.281,05	**4,47**
Luxemburg								
LU2290522684	InPost S.A.	EUR	28.000	0	28.000	7,9680	223.104,00	0,85
							223.104,00	**0,85**
Niederlande								
NL0013654783	Prosus NV	EUR	1.700	0	4.450	66,1100	294.189,50	1,12
							294.189,50	**1,12**
Schweiz								
CH0024608827	Partners Group Holding AG	CHF	300	0	300	830,4000	252.990,76	0,96
							252.990,76	**0,96**
Spanien								
ES0175438003	Prosegur - Compañía de Seguridad S.A.	EUR	67.000	0	121.000	1,7710	214.291,00	0,81
ES0184262212	Viscofan S.A.	EUR	1.250	0	3.500	60,8000	212.800,00	0,81
							427.091,00	**1,62**

[1] NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV [1]
Vereinigte Staaten von Amerika								
US02079K3059	Alphabet Inc.	USD	4.180	55	4.400	88,4500	364.913,27	1,39
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc.	USD	0	0	2.000	309,0600	579.578,06	2,20
US37045V1008	General Motors Co.	USD	0	0	8.000	33,6700	252.564,46	0,96
US4781601046	Johnson & Johnson	USD	1.600	0	1.600	177,5600	266.381,62	1,01
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	USD	2.100	0	2.100	133,2200	262.317,86	1,00
US5007541064	Kraft Heinz Co., The	USD	0	6.250	7.250	40,6800	276.540,08	1,05
US5178341070	Las Vegas Sands Corporation	USD	1.700	0	8.200	47,0800	361.984,06	1,38
US30303M1027	Meta Platforms Inc.	USD	1.800	0	1.800	120,2600	202.970,46	0,77
US5949181045	Microsoft Corporation	USD	1.100	0	1.100	241,0100	248.580,40	0,94
US92556H2067	Paramount Global	USD	2.000	0	10.300	16,7700	161.960,62	0,62
US8760301072	Tapestry Inc.	USD	1.250	0	10.000	37,7200	353.680,26	1,34
							3.331.471,15	**12,66**
Vereinigtes Königreich								
GB0002875804	British American Tobacco Plc.	GBP	0	4.500	7.000	33,0450	261.491,07	0,99
							261.491,07	**0,99**
Börsengehandelte Wertpapiere							**7.590.958,60**	**28,84**
Aktien, Anrechte und Genussscheine							**7.590.958,60**	**28,84**
Anleihen								
Börsengehandelte Wertpapiere								
EUR								
XS1180651587	4,250%	Achmea BV EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp.	275.000	0	275.000	97,5000	268.125,00	1,02
XS2346972263	3,000%	Arcelik A.S. Reg.S. Green Bond v.21(2026)	330.000	0	330.000	90,2600	297.858,00	1,13
XS2193661324	3,250%	BP Capital Markets Plc. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	300.000	0	300.000	91,6250	274.875,00	1,04
FR0011606169	3,992%	Casino, Guichard-Perrachon S.A. EMTN Reg.S. FRN Perp.	0	0	400.000	18,3990	73.596,00	0,28
XS2497520705	4,777%	Celanese US Holdings LLC v.22(2026)	280.000	0	280.000	95,3070	266.859,60	1,01
XS1799938995	3,375%	Volkswagen International Finance NV-Reg.S. Fix-to-Float Perp.	300.000	0	300.000	95,0000	285.000,00	1,08
XS2010039381	2,000%	ZF Europe Finance BV v.19(2026)	300.000	0	300.000	85,7500	257.250,00	0,98
							1.723.563,60	**6,54**
USD								
US912810SJ88	2,250%	Vereinigte Staaten von Amerika v.19(2049)	0	0	720.000	71,3828	481.909,28	1,83
US91282CDZ14	1,500%	Vereinigte Staaten von Amerika v.22(2025)	900.000	0	900.000	94,2422	795.292,72	3,02
							1.277.202,00	**4,85**
Börsengehandelte Wertpapiere							**3.000.765,60**	**11,39**

[1] NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV [1]
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
EUR								
XS1057659838	3,750% Petróleos Mexicanos EMTN Reg.S. v.14(2026)		330.000	0	330.000	88,0000	290.400,00	1,10
XS2202907510	3,375% Saipem Finance International BV EMTN Reg.S. v.20(2026)		300.000	0	300.000	91,0000	273.000,00	1,04
							563.400,00	**2,14**
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**563.400,00**	**2,14**
Anleihen							**3.564.165,60**	**13,53**
Investmentfondsanteile [2]								
Deutschland								
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	EUR	8.000	0	8.000	35,6250	285.000,00	1,08
DE000A2PB6B8	Lloyd Fonds - European Hidden Champions	EUR	0	0	230	1.369,1200	314.897,60	1,20
							599.897,60	**2,28**
Irland								
IE000QF66PE6	Invesco Markets PLC - Invesco S&P 500 ESG UCITS ETF	EUR	27.500	0	27.500	45,9250	1.262.937,50	4,80
IE00B0M62X26	iShares EUR Inflation Linked Govt Bond UCITS ETF	EUR	1.200	550	5.850	218,0900	1.275.826,50	4,85
IE00BHZPJ452	iShares MSCI Japan ESG Enhanced UCITS ETF	EUR	257.000	0	257.000	5,0780	1.305.046,00	4,96
IE00BHZPJ908	iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF	EUR	90.000	0	90.000	6,4890	584.010,00	2,22
IE00BDRJLL87	Twelve Cat Bond Fund	EUR	0	0	9.300	105,3500	979.755,00	3,72
IE00BD2B9D70	Twelve Cat Bond Fund	EUR	3.800	0	3.800	102,5500	389.690,00	1,48
IE00BDFBTQ78	VanEck Global Mining UCITS ETF	EUR	9.000	0	9.000	29,3100	263.790,00	1,00
							6.061.055,00	**23,03**
Luxemburg								
LU1525418643	Amundi Index Euro Corp BBB 1-5 UCITS ETF DR	EUR	28.000	0	28.000	48,2650	1.351.420,00	5,13
LU1567658643	Danske Invest SICAV - Danish Mortgage Bond	EUR	28.000	12.000	153.000	8,4700	1.295.910,00	4,92
LU0322252502	db x-trackers - MSCI Russia Capped Index ETF	EUR	0	0	9.750	0,0001	0,98	0,00
LU0346390510	Fidelity Funds - ASEAN Fund	USD	32.000	0	32.000	18,1000	543.084,86	2,06
LU1034966678	Global Evolution Funds - Frontier Markets	EUR	0	0	9.450	116,7700	1.103.476,50	4,19

[1] NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

[2] Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV [1]
Luxemburg (Fortsetzung)								
LU0219424305	MFS Meridian Funds - European Smaller Companies Fund	EUR	0	0	2.100	462,9600	972.216,00	3,69
LU0838782315	Xtrackers DAX ESG Screened UCITS ETF	EUR	4.500	0	4.500	101,6600	457.470,00	1,74
							5.723.578,34	**21,73**
Investmentfondsanteile [2]							**12.384.530,94**	**47,04**
Zertifikate								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Deutschland								
JE00B588CD74	Wisdom Tree Metal Securities Ltd./Wisdom Tree Metal Securities Ltd.	EUR	0	7.400	8.600	163,3600	1.404.896,00	5,34
							1.404.896,00	**5,34**
Börsengehandelte Wertpapiere							**1.404.896,00**	**5,34**
Zertifikate							**1.404.896,00**	**5,34**
Wertpapiervermögen							**24.944.551,14**	**94,75**
Bankguthaben - Kontokorrent [3]							**1.323.875,64**	**5,03**
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							**49.444,91**	**0,22**
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							**26.317.871,69**	**100,00**

1) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

3) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2022 in Euro umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1	1,5760
Britisches Pfund	GBP	1	0,8846
Hongkong Dollar	HKD	1	8,3122
Japanischer Yen	JPY	1	142,0685
Mexikanischer Peso	MXN	1	20,6036
Norwegische Krone	NOK	1	10,5423
Schweizer Franken	CHF	1	0,9847
US-Dollar	USD	1	1,0665

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2022 (ANHANG)

1.) ALLGEMEINES

Der Investmentfonds „Taunus Trust“ wurde auf Initiative der Taunus Trust GmbH aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 12. Juni 2013 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 12. Juli 2013 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht.

Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform „Recueil électronique des sociétés et associations“ („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg ersetzt.

Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 30. Dezember 2022 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der Fonds „Taunus Trust“ ist ein Luxemburger Investmentfonds (Fonds Commun de Placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in seiner derzeit gültigen Fassung in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Bei der IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“) handelt es sich um eine luxemburgische Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 82 183 eingetragen. Das Geschäftsjahr der Verwaltungsgesellschaft endet am 31. Dezember eines jeden Jahres. Das Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2021 auf 10.080.000 EUR vor Gewinnverwendung.

Da der Umbrella-Fonds Taunus Trust zum 31. Dezember 2022 aus nur einem Teilfonds, dem Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced, besteht, stellen die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced gleichzeitig die entsprechenden zusammengefassten Aufstellungen des Taunus Trust dar.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).

2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).

3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

   Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.

5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

   a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

      Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

   Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.

d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren, Bewertungsregeln festlegt.

e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.

f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

   Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2022 (ANHANG)

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Fonds
Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. „taxe d'abonnement" in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte „taxe d'abonnement" von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikels 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „taxe d'abonnement" ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „taxe d'abonnement" ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „taxe d'abonnement" findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „taxe d'abonnement" unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger
Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder keinen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds. Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben insbesondere zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DER TEILFONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des jeweiligen Teilfonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die jeweilige Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos. In der Aufwands- und Ertragsrechnung werden Erträge aus positiven und Aufwendungen aus negativen Einlagenverzinsungen - jeweils für positive Kontensalden - unter „Bankzinsen" erfasst. Unter „Zinsaufwendungen" werden Zinsen auf negative Kontensalden ausgewiesen.

7.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$TER = \frac{\text{Gesamtkosten in Teilfondswährung}}{\text{Durchschnittliches Teilfondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NTFV }^{1)}\text{)}} \times 100$$

[1)] NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das jeweilige Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „taxe d'abonnement" alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im jeweiligen Teilfonds angefallenen Transaktionskosten.

Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des jeweiligen durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

8.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des jeweiligen Teilfonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten können im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern zählen.

9.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

10.) AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

11.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds bzw. deren Teilfonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds bzw. deren Teilfonds den Gesamtnettowert deren Portfolien nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

- Commitment Approach:
  Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fonds- bzw. Teilfondsportfolios nicht überschreiten.
- VaR-Ansatz:
  Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.
- Relativer VaR-Ansatz:
  Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- Absoluter VaR-Ansatz:
  Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im teilfondsspezifischen Anhang des Verkaufsprospekts angegeben.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2022 (ANHANG)

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegt der Teilfonds Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced folgendem Risikomanagement-Verfahren:

Commitment Approach:
Im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Teilfonds Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced der Commitment Approach verwendet.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Anpassungen/Aktualisierungen des Verkaufsprospekts
Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 wurde der Verkaufsprospekt aktualisiert; folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Wechsel des Wirtschaftsprüfers des Fonds von KPMG Luxembourg, Société anonyme zu PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
- Ergänzung zur Berücksichtigung der Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) hinsichtlich der erfolgsabhängigen Vergütung in OGAW und bestimmten Arten von AIF
- regulatorische Änderung: Umsetzung der Anforderungen der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 („Taxonomie-Verordnung")
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen.

Mit Wirkung zum 14. März 2022 wurde der Verkaufsprospekt aktualisiert; folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Umbenennung der bestehenden Anteilscheinklasse von bisher „Standard" zu zukünftig „I"
- Streichung des bisherigen Ausgabeaufschlags sowie der bisherigen Umtauschgebühr der bestehenden Anteilscheinklasse
- Auflage einer neuen Anteilscheinklasse „P"
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen

Änderungen des Länderprospekts
Mit Wirkung vom 1. April 2022 wurde der Länderprospekt für das Vertriebsland Deutschland überarbeitet.ßolgende wesentlichen Änderungen wurden vorgenommen:

Gemäß der Richtlinie (EU) 2019/1160 vom 20. Juni 2019 zur Änderung der Richtlinien 2009/65/EG und 2011/61/EU (sog. „crossborder distribution of collective investment funds - directive") müssen lokale Einrichtungen in Zielvertriebsländern nicht mehr, wie z.T. bisher verpfl ichtend, in physischer Vor-Ort-Präsenz unterhalten werden, um Anlegern vor Ort Informationen sowie Dokumente betreffend den jeweiligen Publikums-Fonds bereit zu stellen (Verzicht auf etwaige verpflichtende Einrichtungen wie Zahl- und Informationsstellen im jeweiligen Zielvertriebsland).

Vor diesem Hintergrund werden die in Artikel 92 Absatz 1 a) bis f) der Richtlinie 2009/65/EG genannten Aufgaben für Deutschland und Österreich nunmehr zentral von der DZ PRIVATBANK S.A. mit Sitz in Strassen, Luxemburg, 4, rue Thomas Edison erbracht und die bisherigen Dienstleister, die DZ BANK AG als Zahl- und Informationsstelle für Deutschland und die Erste Bank der Österreichischen Sparkassen als Kontakt- und Informationsstelle für Österreich, mit Wirkung zum 1. April 2022 ersetzt.

Eine Anpassung des Luxemburger Verkaufsprospekts ist hierfür nicht erforderlich, es wurden lediglich die folgenden Änderungen in den Hinweisen für Anleger außerhalb des Großherzogtums Luxemburg vorgenommen:

- Streichung der „DZ BANK AG" als Zahl- und Informationsstelle für Deutschland,
- Streichung der „Erste Bank der Österreichischen Sparkassen AG" als Kontakt- und Informationsstelle für Österreich,
- Aufnahme der DZ PRIVATBANK S.A. als Kontakt- und Informationsstelle und für Deutschland und Österreich.

Russland/Ukraine-Konflikt
Infolge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste sowie eine steigende Volatilität. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen. Die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Implikationen des Russland/Ukraine Konflikts für die Weltwirtschaft, die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Strukturen angesichts der Unsicherheit sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresberichts nicht abschließend beurteilbar. Vor diesem Hintergrund können die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds und seines Teilfonds, resultierend aus dem andauernden Konflikt, nicht antizipiert werden. Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet, um die Auswirkungen auf den Fonds und seinen Teilfonds zeitnah zu beurteilen und die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds und seines Teilfonds sprechen, noch ergaben sich für diese bedeutsame Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2022 (ANHANG)

Mit Wirkung zum 30. Dezember 2022 wurde der Verkaufsprospekt aktualisiert; folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Umsetzung der Anforderungen des Art. 7 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor,
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen.

Im Berichtszeitraum ergaben sich darüber hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

13.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie keine weiteren sonstige wesentliche Ereignisse.

14.) PERFORMANCEVERGÜTUNG (AUF DER GRUNDLAGE DES PROSPEKTS IN DER FASSUNG VOM 30. DEZEMBER 2022)

Zusätzlich erhält der Fondsmanager eine erfolgsbezogene Zusatzvergütung („Performance Fee“) in Höhe von bis zu 15% des Differenzbetrages zwischen Anteilwert und dem rechnerischen Mindestperformance-Anteilwert (letzter Anteilwert vorangegangenen Berechnungsperiode + Hürde), sofern die Anteilwertentwicklung sowohl die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) übersteigt als auch der Anteilwert zum Geschäftsjahresende höher ist als der höchste Anteilwert der vorangegangenen Geschäftsjahresenden bzw. am Ende des ersten Geschäftsjahres höher als der Erstanteilwert (High Watermark Prinzip) ist.

Die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) bezogen zum letzten Anteilwert der vorangegangenen Berechnungsperiode beläuft sich auf den Mittelwert des täglich gefixten 3-Monats-Euribor plus 200 Basispunkte (mindestens 4% p.a.), der an jedem Berechnungstag auf die jeweiligen vergangenen Tage innerhalb der Berechnungsperiode linear proratisiert wird.

High Watermark Prinzip: bei Auflage des Fonds ist die High Watermark identisch mit dem Erstanteilwert. Falls der Anteilwert am letzten Bewertungstag eines folgenden Geschäftsjahres oberhalb der bisherigen High Watermark liegt, wird die High Watermark auf den errechneten Anteilwert am letzten Bewertungstag jenes Geschäftsjahres gesetzt. In allen anderen Fällen bleibt die High Watermark unverändert. Der Referenzzeitraum der High Watermark erstreckt sich über die gesamte Lebensdauer der jeweiligen Anteilklassen des Fonds.

Anteilwert: Nettoinventarwert pro Anteil, d.h. Bruttoinventarwert pro Anteil abzüglich aller anteiliger Kosten wie Verwaltungs-, Verwahrstellenvergütung, etwaiger Performance Fee und sonstigen Kosten, die der Anteilscheinklasse belastet werden. Dieser Anteilwert entspricht dem veröffentlichten Anteilspreis.

Die Anteilwertentwicklung („Performance des Anteilwerts“) wird bewertungstäglich durch Vergleich des aktuellen Anteilwerts zum letzten Anteilwert der vorangegangenen Berechnungsperiode errechnet. Bestehen im Fonds unterschiedliche Anteilklassen, wird der Anteilwert pro Anteilklasse für die Berechnung zugrunde gelegt.

Zur Ermittlung der Anteilwertentwicklung werden evtl. zwischenzeitlich erfolgte Ausschüttungszahlungen entsprechend berücksichtigt, d.h. diese werden dem aktuellen, um die Ausschüttung reduzierten, Anteilwert hinzu gerechnet.

Die Performance Fee wird, beginnend am Anfang jedes Geschäftsjahres, bewertungstäglich auf Basis der oben erwähnten Anteilwertentwicklung, der durchschnittlich umlaufenden Anteile des Geschäftsjahres, sowie dem höchsten Anteilwert der vorangegangenen Geschäftsjahresenden (High Watermark) errechnet.

An den Bewertungstagen, an denen die Wertentwicklung des Anteilwerts größer als die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) ist (Out-Performance) und gleichzeitig der aktuelle Anteilwert die High Watermark übertrifft, verändert sich der abgegrenzte Gesamtbetrag nach der oben dargestellten Methode. An den Bewertungstagen, an denen die Wertentwicklung des Anteilwerts geringer als die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) ist oder der aktuelle Anteilwert die High Watermark unterschreitet, wird der abgegrenzte Gesamtbetrag aufgelöst. Als Basis der Berechnung werden die Daten des vorherigen Bewertungstages (am Geschäftsjahresende taggleich) herangezogen.

Der zum letzten Bewertungstag der Abrechnungsperiode berechnete Betrag kann, sofern eine auszahlungsfähige Performance Fee vorliegt, dem Fonds zulasten der betreffenden Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres entnommen werden.

Für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr ist keine Performance Fee für den Teilfonds Taunus Trust - TT Multi Assets Balanced angefallen.

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
Taunus Trust

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Taunus Trust und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2022;
- der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé" für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;

- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;

- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative Luxemburg, 20. April 2023
Vertreten durch

Björn Ebert

ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN (UNGEPRÜFT)

1.) MASSNAHMEN DER IPCONCEPT (LUXEMBURG) S.A. UND DER DZ PRIVATBANK S.A. IM RAHMEN DER COVID-19-PANDEMIE

Zum Schutz vor dem Coronavirus hat die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verschiedene Maßnahmen getroffen, die ihre Mitarbeiter und externen Dienstleister an den Standorten in Luxemburg, der Schweiz und Deutschland betreffen und durch die ihre Geschäftsabläufe auch in einem Krisenszenario sichergestellt werden.

Neben umfangreichen Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten und Einschränkungen bei Dienstreisen und Veranstaltungen wurden weitere Vorkehrungen getroffen, wie die Verwaltungsgesellschaft bei einem Verdachtsfall auf Coronavirus-Infektion innerhalb der Belegschaft einen verlässlichen und reibungslosen Ablauf ihrer Geschäftsprozesse gewährleisten kann. Mit einer Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum Mobilen Arbeiten sowie der Aktivierung der Business Recovery Center am Standort Luxemburg, hat die IPConcept (Luxemburg) S.A. die Voraussetzungen für eine Aufteilung der Mitarbeiter auf mehrere Arbeitsstätten geschaffen.

Damit wird das mögliche Risiko einer Übertragung des Coronavirus innerhalb der Verwaltungsgesellschaft deutlich reduziert. Die Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern haben oberste Priorität. Seit April 2020 wurde in der Bank eine durchgängig hohe Quote beim mobilen Arbeiten von > 75% etabliert, welche sich zuletzt weiter erhöht hat. Die Bank hält standortübergreifend an ihren strengen Schutzmaßnahmen konsequent fest, allerdings weiterhin flexibles Notfallmanagement: z. B. genaue Beobachtung der Inzidenzen und Anpassung der bankweit gültigen Corona-Maßnahmen (schrittweise Rücknahme der Maßnahmen vs. Beibehaltung). Der verstärkte Remote-Vertrieb und die digitalen Austauschformate werden bis auf weiteres fortgesetzt. Der Bankbetrieb/-vertrieb funktioniert nach wie vor reibungslos. Der Geschäftsbetrieb ist weiterhin sichergestellt. Vor dem Hintergrund weiter sinkender Infektionszahlen und der weitgehenden Öffnung des öffentlichen Lebens sind die oben beschriebenen Maßnahmen zum 10. Juni 2022 ausgelaufen. Die Verwaltungsgesellschaft, das Notfallmanagement-Team der Bank und das Management beobachten die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen dennoch weiterhin genau.

2.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Es ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW") nicht vereinbar sind, noch hindert es die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Jede außertarifliche Stelle wird anhand der Kriterien Wissen / Können, Problemlösung sowie Verantwortung und strategische Bedeutung bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines identifizierten Mitarbeiters das vertraglich fixierte Jahresfestgehalt nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 64 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 6.773.175,02 EUR.

Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	6.180.635,16 EUR
Variable Vergütung:	592.539,86 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofi l der OGAWs auswirkt:	1.382.314,91 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofi l der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN (UNGEPRÜFT)

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sämtliche relevanten Regelungen umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen der Umsetzung der CRD V Richtlinie (2013/36/EU) in nationale Gesetzgebungen in Luxemburg und Deutschland wurden diverse für die DZ PRIVATBABNK direkt und indirekt geltenden Gesetze und aufsichtsrechtlichen Richtlinien angepasst. Die Änderungen an den regulatorischen Rahmenbedingungen für die Vergütung im Jahr 2021 wurden zum 1. Januar 2022 in den Vergütungssystemen der DZ PRIVATBANK umgesetzt. Relevant ist insbesondere eine verlängerte Zurückbehaltungsfrist im Falle der zeitverzögerten Auszahlung zurückbehaltener variabler Vergütung von identifizierten Mitarbeitern. Die Vergütungssysteme in 2022 entsprechen den Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 25. September 2021).

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. hat die Portfolioverwaltung an die Taunus Trust GmbH ausgelagert.

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	2.358.651,00 EUR
Davon feste Vergütung	2.226.651,00 EUR
Davon variable Vergütung	132.000,00 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	16

3.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

4.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM"), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR").

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen" abgerufen werden.

VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG

Verwaltungsgesellschaft:	**IPConcept (Luxemburg) S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft:	
Aufsichtsratsvorsitzender	Dr. Frank Müller *Mitglied des Vorstands* DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder	Bernhard Singer Klaus-Peter Bräuer
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan):	
Vorstandsvorsitzender	Marco Onischschenko
Vorstandsmitglieder	Marco Kops (bis zum 28. Februar 2022) Silvia Mayers Nikolaus Rummler
Verwahrstelle:	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle:	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahlstelle:	
Großherzogtum Luxemburg	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahl- und Informationsstelle:	
Bundesrepublik Deutschland	**DZ BANK AG** Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main (bis zum 31. März 2022)
Zahl- und Informationsstelle und steuerlicher Vertreter:	
Republik Österreich	**Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG** Am Belvedere 1 A-1100 Wien
Kontakt- und Informationsstelle	
Bundesrepublik Deutschland und Österreich	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg (seit dem 1. April 2022)
Fondsmanager:	**Taunus Trust GmbH** Kaiser-Friedrich-Promenade 111 D-61348 Bad Homburg v.d.H.
Abschlussprüfer des Fonds:	**KPMG Audit S.à r.l.*** 39, Avenue John F. Kennedy L-1855 Luxemburg * Änderung der Rechtsform von vormals „Société anonyme“ in „KPMG Audit S.à r.l.“ mit Wirkung zum 1. Januar 2023 (bis zum 31. Dezember 2021)
	PricewaterhouseCoopers, Société coopérative 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 Luxemburg (seit dem 1. Januar 2022)

VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft:	**PricewaterhouseCoopers, Société coopérative** 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 Luxemburg
Zusätzliche Angaben für die Republik Österreich:	
Kreditinstitut im Sinne des §141 Abs.1 InvFG 2011	**Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG** Am Belvedere 1 A-1100 Wien (bis zum 31. März 2022)
Stelle, bei der die Anteilinhaber die vorgeschriebenen Informationen Im Sinne des § 141 InvFG 2011 beziehen können	**Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG** Am Belvedere 1 A-1100 Wien (bis zum 31. März 2022)
Inländischer steuerlicher Vertreter im Sinne des § 186 Abs. 2 Z 2 InvFG 2011	**Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG** Am Belvedere 1 A-1100 Wien

Production: KNEIP (www.kneip.com)